

Fledermaus-Nacht auf Usedom

Waldkabinett Pudagla wird als „Fledermausfreundliches Haus“ ausgezeichnet



Eine ganze Nacht wird den Fledermäusen auf Usedom gewidmet. Wer sich für die geschwinden Säugetiere interessiert, sollte sich am kommenden Samstag ab 14 Uhr zum Waldkabinett Pudagla aufmachen.

Foto: NABU

Pudagla – Für die einen sind sie mysteriös, die anderen sind fasziniert und manche Kulturren betrachten die Fledermaus sogar als Glücksbringer.

Auf der Insel Usedom widmet das Forstamt Neu-Pudagla den nachtaktiven Säugern eine ganze Veranstaltung. Am kommenden Samstag, 26. Juli steigt direkt auf dem Gelände des Forstamtes um 14 Uhr die erste „Fledermaus-Nacht“. Mit einem großen Fest rund um die Flugakrobaten können Besucher das Säugetier der Nacht

näher kennenlernen. Neben spannenden Spielen, Basteleien und Vorträgen rund um die geheimnisvollen Säugetiere stehen zwei Highlights an. Gegen 15 Uhr wird das Waldkabinett des Forstamtes Neu-Pudagla vom NABU in Mecklenburg-Vorpommern mit der Plakette „Fledermausfreundliches Haus“ ausgezeichnet – als erstes Forstamt in Mecklenburg-Vorpommern.

Großer Höhepunkt am Abend ist dann der Ausflug der Fledermäuse: Mit Einbruch

der Dämmerung fliegen mehrere hundert Zwergfledermäuse, Rauhaufledermäuse und Breitflügelfledermäuse aus dem Waldkabinett. Musikalisch begleitet wird dieses Naturschauspiel von der zwölfjährigen Cellistin Pauline Gude aus Bremen und von Flötist Dr. Thomas Perenthaler.

Experten mit dabei

Mit dabei auch die Fledermausexperten Axel Griesau vom BUND in Neubrandenburg und Sandra Möller von der AG

Fledermausschutz in Rostock. Die beiden Spezialisten werden am Samstag gern Fragen rund um die Fledermaus beantworten. Darüber hinaus hat Sandra Möller derzeit gerade einen jungen Abendsegler in Pflege. Jeder, der möchte, kann hier mal einen Blick auf ihn werfen und beim Füttern zusehen.

In Mecklenburg-Vorpommern gibt es derzeit etwa 17 Fledermaus-Arten, viele davon sind auch auf der Insel Usedom zu Hause.